

Betreff: social news - August 2007

Von: "Christian Koch - socialnet GmbH" <newsletter@socialnet.de>

Datum: Mon, 20 Aug 2007 20:57:15 +0200

An: christian.koch@socialnet.de

Sehr geehrter Herr Koch,

willkommen zur neusten Ausgabe des socialnet Newsletters.

Inhaltsverzeichnis

- Editorial
- Tipp
- Rezensionen
- Materialien
- Branchenbuch
- Projekte
- Stellenangebote
- Veranstaltungen

Soziale Unternehmen sind per se gut

Sie zögern? Gewerbliche Unternehmen kommunizieren zunehmend unter verschiedenen Überschriften, wie Corporate Social Responsibility oder Sozial- und Umweltberichten, ihre gesellschaftliche Verantwortung. Dabei können z.B. das bürgerschaftliche Engagement im Umfeld des Unternehmensstandorts, die weltweiten sozialen Arbeitsbedingungen einschließlich der Zulieferer oder ökologische Aspekte im Vordergrund stehen. Nonprofit-Organisationen, schon in der Kernaufgabe mit gesellschaftlich wertgeschätzten Aufgaben betraut, sehen sich dagegen selten in der Pflicht zu einem umfassend sozial und ökologischen Handeln, oder praktizieren dieses ohne systematisches Monitoring. Erschwerend kommt hinzu, dass aktuell viele Nonprofit-Organisationen unter rückläufigen öffentlichen Mitteln leiden und sich ganz auf die, für viele noch relativ neuen, ökonomischen Aspekte ihres Handelns konzentrieren. Transparenz in Form umfassender Berichterstattung ist eher die Ausnahme.

Eine Vorreiterrolle in Bezug auf systematische Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung in Verbindung mit offener Kommunikation nach außen nimmt die alsterdorf assistenz umland gGmbH, ein Dienstleister der Behindertenhilfe in Norddeutschland, ein. Die Gesellschaft hat unseres Wissens als erste Organisation der Wohlfahrtspflege in Deutschland einen durch einen Wirtschaftsprüfer geprüften Nachhaltigkeitsbericht nach dem Standard der Global Reporting Initiative (GRI) vorgelegt.

Das Berichtssystem der GRI umfasst Unternehmensprofil, Managementsystem und Leistungsindikatoren. Bemerkenswert ist, dass gleichermaßen ökonomische, ökologische und soziale Aspekte bei der Steuerung und Bewertung bedacht werden. Das System eignet sich hervorragend für eine wertorientierte Unternehmensführung. Raimund Jacob, Geschäftsführer: "Mit [Hilfe des Nachhaltigkeitsberichts] hinterfragen wir, ob alsterdorf assistenz umland mit seinen sozialen Dienstleistungen im Dialog mit der Schöpfung so ressourcensparend, sozialverträglich, achtungsvoll, verantwortlich und ganzheitlich umgeht, wie wir es uns gemäß des Leitfadens vorgenommen haben." Durch die Berichterstellung haben die Beteiligten "einen besseren Blick fürs Ganze gewonnen". Die Gesellschaft hat ihre Erfahrungen mit dem System in einen Wegweiser einfließen lassen, der einen einfachen, praxisorientierten Einstieg in das Verfahren vermittelt.

Sie können folgende Unterlagen kostenlos bestellen

- Nachhaltigkeitsbericht Kurzfassung
- Nachhaltigkeitsbericht Langfassung
- Wegweiser für soziale Dienstleister: Wege zur Nachhaltigkeit mit Schritt-für-Schritt-Anleitung und zahlreichen Checklisten (empfehlenswert!)

alsterdorf assistenz umland gGmbH

Rathausstrasse 22

22941 Bargteheide

Falls Sie von den Erfahrungen der alsterdorf assistenz umland profitieren wollen, stehen

Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung
Herr Raimund Jacob, rjacob@hamburgumland.de
Frau Petra Eggert, peggert@hamurgumland.de
Tel. 045 32-28 30-0

- Tipp

Weitere kostenlose Informationen zur GRI finden Sie bei der Global Reporting Initiative
<http://www.globalreporting.org>
Ausführliche deutschsprachige Broschüre zur Berichterstellung: Sprache Deutsch (unten auf der Seite) wählen, Link G3 Leitfaden
Umfangreiches Material zum Download einschließlich konkreter Indikatoren: Menüpunkt Reporting Framework - G3 Guidelines

----- Anzeige Europäische Akademie EAG -----

Tagung für Supervisoren und Supervisorinnen!
in Kooperation mit der DGSv.

"Komplexes Lernen und Metalernen in der Supervision" - Die Botschaft der Neurowissenschaften" vom 13. - 14.10.2007 in Hückeswagen bei Remscheid. Tagung, Übernachtung und Verpflegung in der Europäischen Akademie für psychosoziale Gesundheit EAG -Fritz-Perls-Institut. Vortragsthemen sind: Das niederländische Modell supervisorischen Lernens. Die Neurobiologie des Lernens. Nonverbalität und Spiegelneuronen. Von der lernenden zur intelligenten Organisation - ihre Relevanz für die Supervision. Zu allen Themen finden Workshops statt. Kosten: 160 Euro/190 Euro

Den Veranstaltungs-Flyer können Sie als PDF herunterladen unter:
http://www.eag-fpi.de/eag_tagung2007_komplexeslernen.pdf

Kontakt:
Europäische Akademie EAG
Wefelsen 5
42499 Hückeswagen
Telefon: 02192-858-0
ellerbrock@eag-fpi.de
<http://www.eag-fpi.de>

- Rezensionen

neue Buchbesprechungen im letzten Monat
<http://www.socialnet.de/rezensionen/> mit einem Fundus von 3.095 Rezensionen

Albert, Martin: Soziale Arbeit im Wandel - Professionelle Identität zwischen Ökonomisierung und ethischer Verantwortung
Amering, Michaela u.a.: Recovery. Das Ende der Unheilbarkeit
Anfang, Günther: Handy. Eine Herausforderung für die Pädagogik
Bayerisches Staatsministerium f. Arbeit u. Sozialordnung, Familie u. Frauen: Musizieren mit dementen Menschen. Ratgeber für Angehörige und Pflegende
Becker, Susanne: Zeit der Wunder. Wenn Kinder in die Pubertät kommen
Begemann, Verena: Hospiz - Lehr- und Lernort des Sterbens
Bortoluzzi Dubach, Alisa u.a.: Sponsoring. Der Leitfaden für die Praxis
Boysen, Sigrid u.a.: Europäisches Beihilferecht und mitgliedstaatliche Daseinsvorsorge
Deinert, Horst u.a.: Die Vergütung des Betreuers. Handbuch der Vergütungs- und Aufwendungsregelungen
DeVita-Raeburn, Elizabeth: Das leere Zimmer. Weiterleben nach dem Verlust eines Bruders oder einer Schwester
Diller, Angelika u.a.: Tagespflege zwischen Markt und Familie. Neue Herausforderungen und Perspektiven
Dodegge, Georg u.a.: Systematischer Praxiskommentar Betreuungsrecht
Dungs, Susanne u.a.: Soziale Arbeit und Ethik im 21. Jahrhundert. Ein Handbuch
Eidgenössische Kommission für Drogenfragen (EKDF): Von der Politik der illegalen Drogen

zur Politik der psychoaktiven Substanzen
Euler, Dieter u.a.: Flexible Ausbildungswege in der Berufsbildung
Ewers, Hans H. u.a.: Erinnerungen an Kriegskindheiten. Erfahrungsräume, Erinnerungskultur und Geschichtspolitik
Fiala, Johannes u.a.: Genehmigungen bei Betreuung und Vormundschaft
Fleßa, Steffen: Helfen hat Zukunft. Herausforderungen und Strategien für karitative und erwerbsorientierte Sozialleistungsunternehmen
Gehrmann, Gerd u.a.: Management in sozialen Organisationen. Handbuch für die Praxis sozialer Arbeit
Gerspach, Manfred: Elementarpädagogik. Eine Einführung
Göring-Eckardt, Katrin: Würdig leben bis zuletzt. Sterbehilfe, Hilfe beim Sterben, Sterbebegleitung
Hegedusch, Eileen u.a.: Tiergestützte Therapie bei Demenz
Hildebrandt, Hans-Adolf: Sucht und Entfremdung. Zur Sozialpsychologie des zwanghaften Drogengebrauchs
Hornung, Rainer u.a.: Psychologisches und soziologisches Grundwissen für Gesundheits- und Krankenpflegeberufe
Häfner, Karlheinz: Die Angst vor dem Sterben. Vom Umgang mit einem verdrängten Gefühl
Jacob, Rüdiger: Sozial- und Gesundheitsberichterstattung
Janatzek, Uwe: Sozialinformatik in der Sozialen Arbeit
Jantzen, Wolfgang: Allgemeine Behindertenpädagogik
Jauernig, Othmar: Bürgerliches Gesetzbuch. Mit Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz (Auszug)
Klein, Christina: Das Betreuungslexikon
Koenig, Matthias: Menschenrechte
Konrad, Michael u.a.: Dezentrale Heimversorgung in der Sozialpsychiatrie
Kruse, Andreas: Alter. Was stimmt? Die wichtigsten Antworten
Lauterbach, Karl: Der Zweiklassenstaat. Wie die Privilegierten Deutschland ruinieren
Lehr, Ursula: Psychologie des Alterns
Lorenz, Walter: Perspectives on European Social Work. From the birth of the nation state to the impact of globalisation
Marì, Francisco u.a.: Das globale Huhn. Hühnerbrust und chicken wings - wer isst den Rest?
Marti, Urs: Demokratie - das uneingelöste Versprechen
Matzen, Jörg: Die Konstruktion der Welt - wie Kinder ihre Wirklichkeit entdecken.
Bausteine für einen zukunftsfähigen Kindergarten
Mehlich, Michael: Langzeitarbeitslosigkeit. Individuelle Bewältigung im gesellschaftlichen Kontext
Merchel, Joachim: Qualitätsmanagement in der sozialen Arbeit
Mohr, Katrin: Soziale Exklusion im Wohlfahrtsstaat. Arbeitslosensicherung und Sozialhilfe in Großbritannien und Deutschland
Moser, Heinz: Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter
Oelkers, Jürgen: Rationalisierung und Bildung bei Max Weber. Beiträge zur historischen Bildungsforschung
Otto, Katrin u.a.: Unterstützte Kommunikation. Ein Ratgeber für Eltern, Angehörige sowie Therapeuten und Pädagogen
Pfaff, Holger u.a.: "Weiche" Kennzahlen für das strategische Krankenhausmanagement
Piko, Thomas: Akzeptanz und Widerstand in der Personalentwicklung
Pohl-Patalong, Uta: Von der Ortskirche zu kirchlichen Orten
Richter, Matthias u.a.: Gesundheitliche Ungleichheit. Grundlagen, Probleme, Perspektiven
Rosenmayr, Leopold u.a.: Hoffnung Alter. Forschung - Theorie - Praxis
Schneider-Harpprecht, Christoph u.a.: Psychosoziale Dienste und Seelsorge im Krankenhaus
Schröm, Oliver u.a.: Stille Hilfe für braune Kameraden. Das geheime Netzwerk der Alt- und Neonazis
Seel, Mechthild u.a.: Die Pflege des Menschen im Alter. Ressourcenorientierte Unterstützung nach den AEDL
Steinhausen, Hans-Christoph: Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen. Lehrbuch der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Stellwerk-Integrationsprojekt für langzeitarbeitslose Jugendliche u.a.: Zweite Chance auf einen Ausbildungsplatz
Textor, Martin: Elternarbeit im Kindergarten. Ziele, Formen, Methoden
Tinnefeldt, Gerhard: Beschwerdemanagement in der Altenhilfe. Leitfaden und Musterhandbuch für die Praxis
Treptow, Rainer: Katastrophenhilfe und Humanitäre Hilfe
Weber, Traugott: Handbuch Telefonseelsorge
Wittpoth, Jürgen: Einführung in die Erwachsenenbildung

Zembylas, Tasos u.a.: Kulturbetriebsforschung. Ansätze und Perspektiven der Kulturbetriebslehre
Zimmermann, Siegfried: Glossar der sozialen Arbeit. Eine Diskussionsgrundlage zur Auseinandersetzung mit den Fachbegriffen der sozialen Arbeit
Zwilling, Michael: Handlungsmethoden in der sozialen Arbeit. Zur Entwicklung eines integrativen Modells

Möchten Sie selber eine Rezension schreiben? Gerne! Schicken Sie eine Mail an Harro.Kaehler@socialnet.de.

- Materialien

Sie möchten eigene Beiträge oder Diplomarbeiten/Dissertationen zur Veröffentlichung anbieten?

Bitte lesen Sie unsere Hinweise unter <http://www.socialnet.de/materialien/autoren.html>

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

-----Anzeige Steinbeis-Hochschule Berlin-----

Studiengang für rechtliche Betreuer/innen und Vormünder

Die AKADEMIE für öffentliche Verwaltung und Recht - ein Institut der Steinbeis-Hochschule Berlin - und das Kommunale Bildungswerk e.V. (<http://www.kbw.de>) haben gemeinsam den derzeit bundesweit einzigartigen Studiengang "Betreuung und Vormundschaft" entwickelt.

Das 36-monatige berufsbeleitende Studium bietet eine klare Strukturierung durch den modulhaften Aufbau und zeitliche Flexibilität aufgrund des hohen Selbstlernanteils (2-3 Seminartage pro Monat).

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.), staatlich anerkannt
Infoetermine: 22. & 31. August sowie 07. & 08. September

Weitere Informationen: Studiengangsleitung Ramona Groneberg
Tel.: +49(0)30 / 81 46 98-50, Mail: groneberg@aoev.de
<http://www.aoev.de>

- Branchenbuch

Das Branchenbuch wird von uns laufend redaktionell betreut. Mittlerweile umfasst es 31.124 Eintragungen.

Die Rubrik Aids-Beratung mit 128 Eintragungen wurde vollständig überarbeitet.
<http://www.socialnet.de/branchenbuch/2303.html>

Wir planen derzeit eine Überarbeitung der sachlichen Gliederung und der Darstellung, um Ihnen bei dem in den letzten Jahren deutlich gewachsenen Datenbestand weiterhin eine schnelle Navigation und übersichtliche Präsentation der Ergebnisse zu bieten. Neue Rubriken werden voraussichtlich erst wieder nach der Sommerpause veröffentlicht. Der Bestand an Eintragungen in bestehenden Rubriken wächst unabhängig von dieser Umstellung kontinuierlich weiter.

Das Branchenbuch bietet Ihnen Einrichtungsübersichten, Themenseiten und Einkaufsführer. Stöbern Sie in www.socialnet.de/branchenbuch/

- Neues von unseren Portalen

Gerne können Sie nicht nur neue Projekte initiieren, sondern auch an allen bestehenden Projekten inhaltlich mitarbeiten:

<http://www.socialnet.de/portale/>.

-----Anzeige ConSozial-----

ConSozial 2007

9. Fachmesse und Congress für den Sozialmarkt in Deutschland

7. - 8. November, Messezentrum Nürnberg

In Soziales investieren - Mehr Werte schaffen

Wissen, Meinungen und Fakten für Fach- und Führungskräfte bietet der Kongress mit über 50 Vorträgen, Workshops und Projektpräsentationen. Hauptreferenten sind u.a. Bundesminister Franz Müntefering (BMA) und Staatssekretär Gerd Hoofe (BMFSFJ). Zu den Fachreferenten zählen u.a. Prof. Dr. Th. Rauschenbach, Prof. Dr. Dr. Reinhard Wiesner und Dr. Heidrun Metzler.

Die Fachmesse mit über 240 Ausstellern zeigt neueste Produkte und Services für soziale Organisationen. Im Forum Bildung präsentieren über 40 Hochschulen und Institute aktuelle Studiengänge und Kurse. Der Marktplatz ConSozial ist Ort der Ideen und Kontakte für Verbände, Einrichtungen, Kostenträger, Wissenschaft und Publizistik. Neu ist das Forum Reha mit Angeboten der beruflichen und medizinischen Rehabilitation. Bei den Trägern der ConSozial-Preise lernen Sie Best Practice und Zukunftskonzepte kennen.

Weitere Infos und Anmeldung:

<http://www.consozial.de>

- Stellenangebote

Der Stellenmarkt richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Sozialwirtschaft und Gesundheitswesen.

Er wird laufend redaktionell betreut, so dass Sie stets aktuelle und qualifizierte Anzeigen vorfinden.

Gerne nehmen wir Ihre Stellenanzeige entgegen!

Hier finden Sie jeden Monat die neuen Stellenangebote seit dem letzten Newsletter.

Standardanzeigen

20.08.2007 Fachkraft für Finanzen und Personal in Frankfurt am Main, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=434>

06.08.2007 Sozialpädagoge (w/m) oder Sozialarbeiter/in in Reinheim, Horizont e.V.

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=423>

01.08.2007 Referent/in in Berlin, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V.

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=421>

30.07.2007 Sozialpädagoge (w/m) oder Sozialarbeiter/in in Dieburg, Horizont e.V.

Ambulante Beratungsstelle

<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/angebot.php?AngebotNr=419>

Kleinanzeigen

17.08.2007 Sozialarbeiter/in (oder ähnliche Ausbildung) in Köln

16.08.2007 Abteilungs-/Einrichtungsleitung Reha-Bereich in Frankfurt/Offenbach

16.08.2007 Management-Assistent/in Bereichsleitung in Frankfurt/Offenbach

16.08.2007 Sozialpädagogen (w/m) oder Sozialarbeiter/innen in Bonn

09.08.2007 Erzieher/in oder Kinderpfleger/in in München

07.08.2007 Dipl. Sozialpädagoge (w/m) oder Sozialarbeiter/in (FH) in Karlsruhe

07.08.2007 Dipl.-Psychologe (w/m) oder Physiotherapeut (w/m) in Bad Peterstal-Griesbach

07.08.2007 Sachbearbeiter/in in Berlin

07.08.2007 Wissenschaftler/in in Bonn

30.07.2007 Dipl. Sozialarbeiter / -pädagogin (w/m) in Königs Wusterhausen und Umland
30.07.2007 Erzieherin in München
30.07.2007 Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagogin (w/m) in Berlin
(Charlottenburg-Wilmersdorf)
23.07.2007 Handwerker/in als Arbeitsanleiter/in in Berlin
23.07.2007 staatlich anerkannte Erzieher/in in München
<http://www.socialnet.de/stellenmarkt/>

Sie möchten eine Anzeige aufgeben?
Bitte wenden Sie sich an stellenmarkt@socialnet.de.

- Ausgewählte Messen, Tagungen und Seminare

30. August-1. September 2007, Erster bundesweiter Methodenworkshop Rekonstruktive Sozialarbeitsforschung der Ev. FH Darmstadt in Hephata/Schwalmstadt-Treysa,
www.rekonstruktive-sozialarbeitsforschung.de

5.-7. September 2007, Welche Strukturen und Angebote machen Werkstätten künftig erfolgreich? Kongress der LAG/WfbM Hamburg, 0 40-50 77 38 40,
s.haentschel@alsterarbeit.de

11.-13. September 2007, Pflegemesse Leipzig, info@pflagemesse.de, www.pflagemesse.de

13. September 2007, KDA-Forum Jahreskongress 2007 in Köln. Wo Vernetzung Sinn ergibt,
www.kda.de/german/showarticles.php?id_art=322

17. September 2007, Kompetenzentwicklung und Age-Diversity. Schritte zur Bewältigung des Demographischen Wandels in der Sozialen Arbeit, Internationalen Fachtagung der Paritätischen Akademie in Köln, 0202-2822-336, birgit.oberhofer@paritaet-nrw.org,
http://vs6.paritaet-nrw.org:8080/pbw/content/e51/e316/index_ger.html

17.-19. September 2007, 7.SommerAkademie zur Gesundheitsförderung, FH Magdeburg-Stendal, Magdeburg, Tel. 0391-886 42 87, sommerakademie@sgw.hs-magdeburg.de,
www.sgw.hs-magdeburg.de/sommerakademie

17.-21. September 2007, Schlechte Nachricht für die Schwachen. Ausgewählte Aspekte der Volkswirtschaft, Amt für ev. Jugendarbeit Nürnberg, 0911-43 04 272, schlicht@ejb.de,
www.ejb.de/html/inhalte/fortbildung/fortbildung.php?Action=Details&ID=178

19.-21. September 2007, Soziale Arbeit mit nicht-motivierten KlientInnen, Fachtagung des ISS in Schmitten, 069-95 78 91 14, www.iss-ffm.de/index.php?id=227

19.-21. September 2007, Empowerment. Selbsthilfe und Selbstunternehmung in der Bürgergesellschaft, Kongress der Hochschule Magdeburg-Stendahl, www.kongress2007.de

20./21. September 2007, DGCS-Kongress 2007, Reorganisation und Restrukturierung in NPO's, Kongress der Deutschen Gesellschaft für Controlling in der Sozialwirtschaft in Bonn,
www.dgcs.de/html/congress.html

20./21. September 2007, Fachtagung Sozialrecht Berlin 2007: Möglichkeiten und Projekte regionaler Arbeitsförderung. Tel. +49 (0)30 / 29 33 50-0, info@kbw.de,
www.kbw.de/download/sot005.pdf

21. September 2007, Öffentlich-private Partnerschaften in Europa, Tagung des Deutschen Vereins in Berlin, Tel. 030 - 62 980 - 605,
www.deutscher-verein.de/03-events/2007/gruppel/f-122-07-offentlich-private-partnerschaften-i

8. Oktober 2007, 2. Norddeutsche Sozialwirtschaftsmesse und Fachtagung in Kiel, Tel. 0172-48 27 142, sozialwirtschaftsmesse@fh-kiel.de,
www.fh-kiel.de/sozialwirtschaftsmesse

10.-13. Oktober 2007, Systemische Wege in einer Welt der Veränderung, 7. Wissenschaftlichen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGSF) in Ulm, www.wmc-portal.de/kongress.php

11./12. Oktober 2007, 6. Europäischer Gesundheitskongress. Auf der Suche nach dem optimalen Gesundheitssystem, München, 089 - 5526 59 77, claudia.kueng@wiso-gruppe.de, www.gesundheitskongress.de

11.-13. Oktober 2007, Neue Arbeit - Neue Kultur, die Zukunft der Arbeitswelt, Tagung der CEFEC in Linz/Oberösterreich, www.cefec.org/2007_conference.html

18./19. Oktober 2007, DVSG-Bundeskongress.Sozialarbeit im Gesundheitswesen. Ökonomie, Mainz, www.dvsg.org

19. Oktober 2007, 7. Herbstsymposium der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling (DGfM). DRG-System 2008, Heidelberg, symposium2007@medizincontroller.de, www.medizincontroller.de/termine/FlyerHerbstsymposium2007.pdf

22./23. Oktober 2007, Kultursensible Altenhilfe - Konrekt! Fachtagung des DRK mit dem Forum für eine kultursensible Altenhilfe, http://www.kultursensible-altenhilfe.net/download/aktuelles/forumstagung_flyer_fertig.pdf

9. November 2007, Kindeswohlgefährdung. Herausforderungen für die Supervision, Fachtagung in Hamburg, Agentur für Prävention mit DGSv und DIJuF, 040-22 69 19 69, www.agentur-fuer-praevention.de

20. November 2007, HARTZ IV: Aktuelle gerichtliche Entscheidungen zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, Seminar der FH Düsseldorf, <http://tw.fh-duesseldorf.de/DOCS/FB/SOZARB/krahmer/info/details2007/006.html>

3.-4. Dezember 2007, Privatisierung in der Strafrechtspflege, Fachtagung der KrimZ, www.krimz.de/tagung07.html

2008

6.-9. März 2008, Werkstätten:Messe 2008 der BAG:WfbM in Nürnberg, 069-94 33 94 0, info@bagwfbm.de, www.werkstaettenmesse.de

Haben Sie Anregungen für den Newsletter oder unsere Website? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung an Christian.Koch@socialnet.de.

Mit den besten Grüßen

Ihr Christian Koch

+++ socialnet - Das Netz für die Sozialwirtschaft +++

socialnet GmbH, Weidengarten 25, 53129 Bonn
Tel. 0177/62 33 0 99, Fax 069/791 22 63 71
info@socialnet.de, www.socialnet.de

Geschäftsführer Christian Koch
Aufsichtsratsvorsitzender Thomas von Holt
AG Bonn, HRB 8336
USt-IdNr. DE200944336

--- Abo verwalten ---

Der Newsletter erscheint 12 mal im Jahr.

Möchten Sie Ihre Daten ändern oder den Newsletter abbestellen?

Bitte verwenden Sie das Formular unter

www.socialnet.de/newsletter/index.php?Nr=1&Email=christian.koch@socialnet.de